Tarifrunde 2020: Metall-Arbeitgeber mahnen Augenmaß an

Tarifrunde 2020: Metall-Arbeitgeber mahnen Augenmaß an

"Zusammen weiter denken" – das Motto der M+E-Arbeitgeber

Hinweis: Informations- und Musterschreiben zum Tarifvertrag 2018 sowie Erläuterungen zu den Neuregelungen mit praktischen Tipps, Arbeitshilfen und Handlungsleitfäden finden eingeloggte VME-Mitglieder in unserem internen Mitgliederbereich**.**

In den vergangenen Jahren hat die M+E-Industrie der Unsicherheit trotzen können. Vom Erfolg der Unternehmen haben vor allem die Beschäftigten profitiert: Die Einkommen sind kräftig gestiegen, und es sind Hunderttausende neuer Arbeitsplätze entstanden.

Doch die Industrie ist an einem Wendepunkt angekommen, das spürt jeder. Der digitale Wandel und der immer schärfere globale Wettbewerb fordern die Unternehmen zunehmend heraus. Sie müssen neue Geschäftsmodelle, neue Arbeitsorganisationen und neue Wertschöpfungsketten entwickeln. Dafür werden die Unternehmen viel investieren müssen – in neue Maschinen, neue Abläufe, neue Wertschöpfungsstrukturen und in die Qualifizierung der Mitarbeiter.

Dieses Geld muss erst einmal verdient werden. Und es soll in die deutschen Standorte investiert

werden. Bislang fließen Investitionen in neue Kapazitäten fast ausschließlich in die ausländischen Standorte – hauptsächlich aus Kostengründen. Dieses Muster zu durchbrechen, muss unser gemeinsames Anliegen in der Tarifrunde sein.

Jedoch gibt die Gewerkschaft bisher die völlig falschen Antworten auf die großen Fragestellungen unserer Zeit. Ihre Vorstellungen erinnern eher an ein tarifpolitisches Wünsch-Dir-was. In der Realität müssen die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie alle Kräfte für die Herausforderungen der Zukunft mobilisieren.

Auf der eigens eingerichteten Website zur aktuellen Tarifrunde finden Sie die Argumente zu den Positionen der Arbeitgeber sowie Informationen über anstehende Termine: https://weiterdenker.me

Suche

Schlagwort - Alle -

25.03.2020

Metall-Tarifvertragsparteien in Berlin und Brandenburg einigen sich auf Tarifpaket 2020

Die Tarifpartner in der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg haben sich auf ein Tarifpaket verständigt. Das Verhandlungsergebnis entspricht weitgehend der Einigung der Tarifparteien in Nordrhein-Westfalen.

16.03.2020 | Berlin

Tarifverhandlung in der Metall- und Elektroindustrie verschoben

Der offizielle Auftakt der Tarifrunde findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Darauf haben sich die Verhandungspartner angesichts der Corona-Krise geeinigt

20.02.2020

Metall-Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg setzen auf konstruktive und ergebnisoffene Gespräche

Statement der Metall-Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg zu den Forderungen der IG Metall Berlin, Brandenburg und Sachsen für die anstehende Tarifrunde

24.01.2020 | Berlin

VME zu den heutigen Vorschlägen der IG Metall

Die IG Metall hat Vorschläge für die anstehende Tarirfrunde vorgelegt. Für die Metall-Arbeitgeber steht vor allem die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe im Vordergrund.

16.01.2020 | Berlin

Metall-Arbeitgeber mahnen Tarifrunde mit Augenmaß an

Der VME teilt die Einschätzung der IG Metall, dass die wirtschaftliche Lage schwieriger geworden ist. Darauf gilt es, in der Tarifrunde Antworten zu finden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Filme

Zusammen weiter denken

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Die Tarifrunden im Überblick

Eine Chronik der Tarifrunden von 1990 bis 2016 finden Sie hier.